

# Rechtliche Situation kennen

„Wenn jemand ein Foto von mir postet, will ich vorher um Erlaubnis gefragt werden.“

71 %

**W**er im Internet eigene Bilder teilen oder die Inhalte anderer verwenden möchte, muss sich an **Gesetze halten**. Das gilt für Schüler/innen ebenso wie für Lehrende – egal ob Bilder für ein Referat gesucht, Arbeitsblätter online gestellt oder Fotos auf die Schulwebsite geladen werden.

Nicht immer wissen Kinder und Jugendliche über den richtigen Umgang mit Bildern im Netz Bescheid – nur selten findet Aufklärung in der Familie statt. Umso wichtiger ist die Sensibilisierung in der Schule!

## Urheberrechte beachten!

Bilder, Videos oder Musikstücke sind im Internet leicht zu finden. In der Regel sind Inhalte aus dem Netz aber **urheberrechtlich geschützt** und dürfen ohne Erlaubnis des Urhebers/der Urheberin nicht verwendet werden.



**Achtung!** Auch wenn für Lehrende im Unterricht einige Ausnahmen im Urheberrecht bestehen, müssen Schüler/innen trotzdem den richtigen Umgang damit erlernen. **Seien Sie selbst ein Vorbild!**



## Machen Sie den Selbsttest

Darf ein Bild verwendet werden? Folgende Fragen helfen bei der Entscheidung:

- Wer ist **der Urheber/die Urheberin**?
- Hat diese Person ihre **Erlaubnis** zur Weiterverwendung erteilt?
- Ist die Nutzung **kostenpflichtig**?
- Will ich das Bild **privat oder im Unterricht** nutzen?

## Was besagt das „Recht am eigenen Bild“?

Das „Recht am eigenen Bild“ (§78 Urheberrechtsgesetz) schützt eine abgebildete Person vor der ungewollten Veröffentlichung einer nachteiligen Aufnahme. Fotos, Videos und/oder deren Begleittexte, die **die Abgebildeten „bloßstellen“ oder „herabsetzen“**, dürfen **nicht veröffentlicht** werden. Dieses Recht gilt natürlich auch für Schüler/innen und Lehrende! Leben Sie vor, dass man Abgebildete vor dem Posten immer um Erlaubnis fragen sollte.

## Fotos und Videos von Schüler/innen veröffentlichen

Holen Sie eine Einverständniserklärung der Eltern ein, bevor Sie Fotos oder Videos Ihrer Schüler/innen z.B. auf die Schulwebsite stellen. Ab 14 Jahren sollten die Schüler/innen zusätzlich selbst unterschreiben. Bedenken Sie: Schüler/innen oder deren Eltern können dieses Einverständnis jederzeit widerrufen – nehmen Sie die Aufnahmen dann unbedingt wieder aus dem Netz!



## Tip

Ein Beispiel für eine solche Einverständniserklärung finden Sie unter [www.saferinternet.at/fuer-lehrende/#c2365](http://www.saferinternet.at/fuer-lehrende/#c2365).



## Links

[www.virtuelle-ph.at/oeer](http://www.virtuelle-ph.at/oeer) – Freie Bildungsinhalte und Urheberrecht in der Schule  
[www.saferinternet.at/urheberrechte](http://www.saferinternet.at/urheberrechte) – Informationen zum Thema „Urheberrechte“  
[search.creativecommons.org](http://search.creativecommons.org), [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com),  
[www.bilderpool.at](http://www.bilderpool.at), [www.piqs.de](http://www.piqs.de) – Kostenlose Bilder zur freien Verwendung

# Der Bilder-Check

ÜBUNG  
4

<b>Alter:</b>	Ab der 5. Schulstufe
<b>Unterrichtsfächer:</b>	Bildnerische Erziehung, Soziales Lernen
<b>Digitale Kompetenzen digikomp8:</b>	1.2 Verantwortung bei der Nutzung von IT
<b>Dauer:</b>	2–3 Unterrichtseinheiten + Hausübung

## Ziele

- Bewusstsein für rechtliche Situation bei der Veröffentlichung von Bildern stärken
- Ethische Grenzen reflektieren
- Cyber-Mobbing vorbeugen

## Ablauf

Die Schüler/innen erstellen einen Kriterienkatalog: Welche Bilder dürfen im Schulkontext bzw. im Internet genutzt werden? Welche sind tabu?



**Achtung!** Nicht immer lassen sich allgemeingültige Kriterien festlegen – achten Sie auf einen respektvollen Umgang mit unterschiedlichen Empfindungen.

## Phase 1

Die Schüler/innen werden in Kleingruppen aufgeteilt und bekommen pro Gruppe ein unterschiedliches Szenario zugewiesen. Innerhalb der Gruppe wird diskutiert, welche Bilder in dieser bestimmten Situation verwendet werden dürfen und welche nicht. Dazu sollen konkrete Kriterien formuliert und passende Beispielbilder gesucht werden.



### Variante:

Lassen Sie Ihre Schüler/innen als Hausübung auch mit ihren Eltern diskutieren.



### Szenarien:

Welche Bilder dürfen verwendet werden, welche sind ungeeignet für ...?

Gruppe 1: Schulpräsentation

TAG DER  
OFFENEN TÜR!

Gruppe 2: Familien-Album auf Facebook



Gruppe 3:



Gruppe 4:



Gruppe 5:



Gruppe 6: Foto-Netzwerke



## Phase 2

Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Kriterienkataloge. Diese werden nun gemeinsam zu einem Gesamtkatalog zusammengeführt, z.B. „Bilder im Internet“; „Bilder in der Schule“ oder „Bilder in der Familie“ (auch als Anregung für die Eltern!).